



# NEWSLETTER 03/2021

15.06.2021



Das neue „Talk about“ und auch Thema unseres diesjährigen Symposiums:

## Versorgungsverbesserungsgesetz

Wirklich besser, weil jetzt alle mitspielen dürfen?

Wir freuen uns, Ihnen in Vorbereitung auf unser diesjähriges Herbstsymposium unsere neue Talk about-Reihe zum Thema „Versorgungsverbesserungsgesetz - Wirklich besser, weil jetzt alle mitspielen dürfen?“ vorstellen zu können.



Das 1. Interview führten wir mit Silke Utz, stellvertretende Leiterin der Abteilung Struktur und Verträge der KVSH:

**FKQS: Frau Utz, das neue „Versorgungsverbesserungsgesetz (GPVG)“ umfasst auch Anpassungen bzw. Veränderungen zu Selektivverträgen. Wie stellen Sie sich die genaue Umsetzung des Gesetzes diesbezüglich vor?**

**Silke Utz:** Im § 140 a SGB V gab es einige Änderungen, das ist schön und gut, aber was davon ist wirklich neu? Berufs- und Interessenverbände der Leistungserbringer werden jetzt – neben den Kassenärztlichen Vereinigungen – explizit als neue Vertragspartner benannt. Zudem ist die regionale Begrenzung jetzt ausdrücklich erlaubt. Aber ist das tatsächlich neu? Die Kooperation mit Berufs- und Interessenverbänden ist meines Wissens gelebte Praxis, zumindest mit Berufsverbänden gibt es bereits Verträge. Das Gesetz erlaubte bisher schließlich schon den Vertragsabschluss mit „Leistungserbringern oder deren Gemeinschaften“, wobei die „Gemeinschaften“ nicht genau definiert wurden...

[talk about mit Silke Utz](#)

Diese Fragestellung wird auch Thema unseres Herbstsymposiums am 10. November 2021 sein. Veranstaltungsort wird das Wissenschaftszentrum in Kiel sein, Beginn 18 Uhr, Ende 20:30 Uhr. Die Begrüßung wird der Gesundheitsminister des Landes Schleswig-Holstein, Dr. Heiner Garg, vornehmen.

Weitere Informationen und der Einladungsflyer stehen auf unserer Homepage bereit unter

[Symposium 2021](#)

Dem Symposium gehen in gewohnter Manier eine Vorstandssitzung und die jährliche Mitgliederversammlung voraus.

